

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2026

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gestiegen, s. www.ifo.de/fakten/2026-02-23/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-februar-2026. Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Februar auf 88,6 Punkte, nach 87,6 im Januar. Die Unternehmen zeigten sich zufriedener mit ihren laufenden Geschäften. Auch die Erwartungen hellten sich auf. Die deutsche Wirtschaft zeigt erste Signale einer Belebung.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index erneut gestiegen. Dies war auf merklich bessere Urteile zur aktuellen Geschäftslage zurückzuführen. Die Erwartungen trübten sich zwar ein, aber die Auftragslage entwickelte sich positiv, und die Produktionspläne wurden nach oben korrigiert.

2 Primärmärkte – Standardkunststoffe

Im Februar 2026 blieb die Nachfrage nach Standardkunststoffen schwach, ein erwarteter Aufschwung blieb aus. Das Angebot war ausreichend und bei den Preisen zeigte sich teils eine Trendwende. Insgesamt war die Nachfrage eher verhalten, fiel aber nicht so schlecht aus wie befürchtet. Einige Anbieter verzeichneten leichte Verbesserungen bei den Aufträgen und konnten den Monat planmäßig abschließen. Hinweis: Die hier angegebenen Durchschnittspreise werden vom bvse e.V. basierend auf den EUWID-Notierungen errechnet.

Demnach liegt der vom bvse errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 1.304 €/t und damit um 29 €/t höher als im Vormonat (1.275 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Februar 2026 (1.304 €/t) um 140 €/t niedriger liegt als derjenige des Vorjahres (1.444 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im Februar 2026 folgende Änderungen: LDPE Folienqualität +30 €/t, LLDPE Folienqualität +10 €/t, HDPE Spritzguss +10 €/t, HDPE Blasware +10 €/t, PS glasklar +105 €/t und PS schlagfest +105 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Im Februar 2026 setzte sich die Entwicklung im europäischen PET-Markt wie im Vormonat fort: verzögerte Importe und ein knapperes Angebot im östlichen Mittelmeerraum. Unsicherheiten (u. a. USA-Iran-Konflikt und schwache Signale aus China) führten trotz schwacher Endnachfrage zu zusätzlichen Lagerkäufen, wobei vor allem begrenzte europäische Ware verfügbar war. Dadurch stiegen die Preise für größere Mengen etwas stärker. Das Verpackungs-PET notiert im Februar 2026 im Mittel zu 1.030 €/t und ist damit im Vergleich zum Vormonate um +15 €/t gestiegen, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für März 2026, werden die bis dahin aufgelaufenen, vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang April 2026 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für März 2026 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2026

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel Februar zeigt eine leicht niedrigere Nachfrage im Vergleich zum Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im Februar 2026 durchschnittlich zu 562 €/t und bleiben damit 2 €/t niedriger als im Vormonat (564 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Februar 2026 (562 €/t) liegt 24 €/t höher als derjenige des Vorjahres (538 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: HDPE Granulat -80 €/t, LDPE Mahlgut +60 €/t, PP Granulat +40 €/t, PS Mahlgut +120 €/t und PS Granulat -110 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für März 2026 notiert zu 558 €/t und somit um 4 €/t niedriger als im Vormonat (562 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel März, hier vom 17.03.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat bisher eine ähnliche Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	März ⁶ 26	Feb 26	Jan 26	Dez 25	Nov 25	Feb 25
HDPE Mahlgut ¹	550	570	550	540	500	580
HDPE Granulat ⁵	880	770	850	790	800	840
LDPE Ballenware ²	440*	400*	450*	440*	440*	460*
LDPE Mahlgut ¹	360*	360	300	300*	380*	400*
LDPE Granulat ⁵	740	710	690	700	690	650
PP Ballenware ³	210*	210*	210	90*	160*	220
PP Mahlgut ¹	460	520	500	490	480	530
PP Granulat ⁵	810	800	760	770	790	840
PS Mahlgut ⁴	700	780	660	750	740	680*
PS Granulat ⁵	880	850	960	940	940	850
w_PVC Mahlgut ¹	720*	680*	650*	710*	670*	340*
h_PVC Mahlgut ¹	380*	450*	520*	480*	440	400*
PET Ballenware	290*	330*	380*	550*	780*	310*
PET Mahlgut bunt	390	440	420	350	420	430*
Durchschnitt	(558)	562	564	564	588	538

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Februar 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.190 €/t, der um 54 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.244 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Februar 2026 (1.190 €/t) liegt um 301 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.491 €/t).

Eine signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t ergibt sich bei PC Granulat -220 €/t, PA 6 Granulat -80 €/t, PA 6.6 Granulat -170 €/t und POM Mahlgut -80 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel Februar zeigt eine niedrigere Kaufnachfrage zum Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für März notiert zu 1.231 €/t und somit um 41 €/t höher als im Vormonat (1.190 €/t). Der Preisspiegel März, hier vom 17.03.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine bisher niedrigere Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2026

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	März ⁶ 26	Feb 26	Jan 26	Dez 25	Nov 25	Feb 25
ABS Mahlgut	670	660	620	620	620	670
ABS Granulat ⁵	1070	1110	1160	1150	1240	1270
PC Mahlgut	850	820	870	890	920	980
PC Granulat ⁵	2080	1980	2200	1720	1620	2520
PBT Mahlgut	590	530	520	500	470	650
PBT Granulat	1550	1570	1590	1610	1640	2140
PA 6 Mahlgut	610	610	660	620	620	760
PA 6 Granulat ⁵	1790	1660	1740	1530	1630	2120
PA 6.6 Mahlgut	710	910	920	900	860	1060
PA 6.6 Granulat ⁵	2370	2100	2270	2260	2100	2390
POM Mahlgut	560	560	640	660	590	710*
POM Granulat ⁵	1920	1770	1740	1540	1900	2620
Durchschnitt	(1231)	1190	1244	1167	1184	1491

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Der Markt für Sekundärkunststoffe ist im Februar 2026 weiterhin von keiner hohen Nachfrage betroffen, allerdings zeichnet sich ein leichter Aufschwung ab. Der PET Recyclingmarkt zeigt sich im Vergleich zum Vormonat Januar insgesamt stabil. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 11, 2026, S. 20.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Im Februar entwickelten sich die Preise für Altkunststoffe je nach Sorte unterschiedlich, insgesamt aber eher stabil bis rückläufig im Vergleich zum Januar. Einige Recycler verzichteten bewusst auf Preiserhöhungen, um die zuletzt leicht verbesserte Nachfrage nicht wieder zu bremsen.

Der Markt in Europa hat sich zwar etwas stabilisiert und befindet sich nicht mehr im starken Abwärtstrend, jedoch fehlt weiterhin ein deutlicher Nachfrageimpuls. Viele Recyclingunternehmen arbeiten mit geringer Auslastung ihrer Anlagen und geplante Investitionen in neue Kapazitäten werden teilweise verschoben.

Ein wesentlicher Grund für die angespannte Lage sind die weiterhin niedrigen Preise für Neuware, die Recyclingmaterialien in vielen Einsatzbereichen weniger konkurrenzfähig machen und somit zusätzlichen Druck auf den Markt ausüben.

EUWID: Im Februar-Preisspiegel zeigt sich eine gleichbleibende verhaltene Nachfrage wie im Januar. So notieren im rechnerischen Durchschnitt niedriger: LDPE Schrumpfhauben natur (E40) -5 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -5 €/t, PE-Gewerbemischfolie (90/10) +10 €/t und PE-Gewerbemischfolie (80/20) +7,5 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für Februar 2026 eine leicht niedrigere Kaufnachfrage nach Standardkunststoffen. Im März zeigt sich im Vergleich dazu eine ähnliche Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im Februar 2026 durchschnittlich zu 562 €/t und liegen damit um 2 €/t niedriger als im Vormonat (564 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für März notiert zu

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2026

558 €/t und somit um 4 €/t niedriger als im Vormonat (562 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 570 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im Februar 2026 notieren die Regranulate der Standardkunststoffe niedriger. Die Preissenkungen betragen durchschnittlich 5 bis 20 €/t. Regranulierer verzichteten darauf, Preise zu erhöhen, um die leichte Nachfragebelebung nicht zu bremsen und setzten lieber auf Absatzmengen auf Kosten der Marge. An den grundlegenden Marktbedingungen hat sich wenig geändert, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Im Februar konnten die Produzenten trotz weiterhin schwacher Nachfrage leicht höhere Preise durchsetzen, allerdings nicht flächendeckend und nicht für alle Kunststofftypen. Die Erzeuger hielten ihre Produktion weiterhin gedrosselt. Die seit mindestens dem vergangenen Sommer reduzierten Produktionsraten scheinen inzwischen die neue Normalität zu sein, ohne dass die Versorgung gefährdet wird. Die Nachfrage stabilisierte sich auf niedrigem Niveau.

plasticker: Für Februar 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.190 €/t, der um 54 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.244 €/t). Der Preisspiegel Februar zeigt eine niedrigere Kaufnachfrage zum Vormonat. Der Preisspiegel März bisher ebenfalls.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Technischen Kunststoffe notieren im Februar 2026 weiterhin niedriger als im Vormonat. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preisnachlässe von 10 €/t bis 20 €/t aus, s. www.kiweb.de/.

4.3 PET-Recycling

Im Februar blieb der PET-Recyclingmarkt insgesamt stabil. Das Angebot an gebrauchten PET-Flaschen war ausreichend und viele Recycler verfügten weiterhin über hohe Rohstoffbestände. Die Preise für Flaschenballen hielten sich gegenüber Januar weitgehend stabil. Nur bei bunten Ballen gab es leichte Preisabschläge, was unter anderem auf die nach wie vor schwache Nachfrage in einigen Anwendungsbereichen zurückgeführt werden kann.

Folglich setzt sich der Trend der nachgebenden Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen fort. Gegenüber dem Vormonat zeigen sich folgende Veränderungen: PET klar ± 0 €/t, PET-Misch ± 0 €/t und PET bunt -10 €/t, s. EUWID.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.030 €/t, welcher im Vergleich zum Vormonat um +15 €/t gestiegen ist.

Bei den Flakes und Regranulaten zeigen sich ebenfalls Preisstabilität und Steigerung: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.530 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.170 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert. Beide Preise gleichbleibend bzw. höher als im Vormonat.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2026

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Mittwoch, 18. März

Anna Roeb, bvse